

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 98 (1972)
Heft: 32

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nebelpalter

Bestellschein

für Neu-Abonnenten

1. Seht, der Landmann auf dem Acker
pflügt mit festem Druck und wacker,
schreitet auf der satten Erde,
Glocken klingen aus der Herde
mit melodischem Gebimmel,
Lerchen jubeln in den Himmel,
und im Wald als Frohesang
schlägt die Axt mit hellem Klang.

Wind singt in den Blütenzweigen,
fährt durch Gräser, die sich neigen,
und die Blumen gleichen Engeln.
Drüben hört man Sensen dengeln,
seht den Schnitter in der Schneise,
Kraft und Schwung nach alter Weise.
Ja, das ist ein stolzer Stand:
Bauer auf dem eignen Land ...

O erhabene Natur,
teils als Wald und teils als Flur!
Alles ist da so idyllisch,
daß es ein fascht wider zvill isch.
Doch der Sämann, still und heiter,
schreitet aufrecht immer weiter
auf der vorgezognen Spur –
o erhabene Natur!

2. Aber heute dienen ihnen
Sämaschinen, Mähmaschinen,
Rübenreißer, Runkelhacker,
automatisierter Acker,
Unkrautrupfer, Bindemäher,
Mekemaschinen, Rinderbläher,
und im Forst, im dunklen Schatt,
kreischt das Motorsägeblatt.

Düngerstreuer, Bodenfräse,
Seilzugwinde, Heugebläse,
Traktor und Kartoffelgräber,
Dieselöl und nicht mehr Haber,
Futterfeinerungsmaschine,
Mistzerkleinerungsmaschine,
und der holde Gällenduft
wird elektrisch jetzt verpufft.

O erhabene Natur,
teils als Wald und teils als Flur!
Alles ist da so idyllisch,
daß es ein fascht wider zvill isch.
Der Mechaniker fährt heiter
aufrecht auf dem Traktor weiter
wie in einer Schienenspur –
o erhabene Natur!

3. In der Zukunft Silberhelle
sehen wir dann Fließbandställe,
Plastik-Schafe, Kunststoff-Kühe,
Pulvermilch, ganz ohne Mühe,
Schinkenpressen, Speckmaschinen,
statt dem Güggel Weckmaschinen.
Wo der Forst stand im Geviert
wird gleich Erdöl raffiniert.

Apparat zum Blumenblühen,
Neon für das Alpenglühen,
Morgen-Nebel-Dunst-Maschinen,
Vogelzwitscher-Kunstmaschinen,
Duft synthetischer Kamille,
Oropax für etwas Stille.
Horch, wie schön der Segen klingt,
wenn die Music-Box ihn singt!

O erhabene Natur,
teils als Wald und teils als Flur!
Alles ist da so idyllisch,
daß es ein fascht wider zvill isch.
Wo der Sämann säte heiter,
macht ein Robot rasselnd weiter,
programmiert, computer-stur –
o erhabene Natur!

(Nach dem Lied:
unveränderte Sonntags-Situation...)

Abschied auf Zeit

«Jeder Abschied kann ein neuer Anfang sein, alles hat im Leben seinen Sinn», singt Freddy Quinn bedeutungsschwierig. Und liefert unbeabsichtigt das Music-Box-Motto für das – vorläufige – retirieren des Wunderknaben Heintje, der für einige Zeit dem Rampenlicht entsagen will, um vielleicht später,



als gereifter Jung-Tenor, erneut Plattenstudios und Bildschirme zu okkupieren.

Mamas Knödelliebling puberte. Er wurde siebzehn Jahr, blondes Haar, da hat man üblicherweise noch Träume, aber Hollands erfolgreichster Exportartikel – Käse und Tulpen wohl ausgenommen – wandelte sich unveränderbar Naturgesetzen folgend, vom schnuckligen Knaben zum hochgeschossenen Bengel, was er uns an naiven Liedlein vorträllerte, wollte nicht mehr recht zu seinem Äußeren passen, die «Schneeglöckchen im Februar» verblichen samt dem «Goldregen im Mai», und er sagte es ja auch: «Es kann nicht immer nur die Sonne scheinen, es muß auch ab und zu der Himmel weinen.»

Gesang und herzerfrischendes Jungsein brachten Heintje allein in Deutschland bislang so runde 150 Millionen Mark Umsatz, zweifellos in unseren Breitengraden ein heiler Welt-Rekord.

Ach Gott, Hunderttausende werden ihn schmerlich vermissen. Kein Populär-Quiz mehr, indem er, ein Pony streichelnd, versichert «Ich bau dir ein Schloß», Papa Simon wird sich selbst eins leisten können, und der Manager mit dem so unglaublich irritierenden Namen Kleingeld wird demselben wohl für alle Zeiten Lügen strafen. Man nimmt den früh durch Stimmaband-Akrobatik erstrittenen Reichum gelassen zur Kenntnis. Die

Hiermit bestelle ich auf Rechnung mit Einzahlungsschein den Nebelpalter im Abonnement für

- 1 Jahr
 1/2 Jahr

Bei Gratislieferung im Bestell- und Folgemonat.

Dazu Expl. Sammelkassetten à Fr. 6.20
(1 Jahrgang = 2 Kassetten)

Abonnementspreise:

Schweiz	1 Jahr Fr. 40.—	1/2 Jahr Fr. 22.—
Europa	1 Jahr Fr. 54.—	1/2 Jahr Fr. 30.—
Übersee	1 Jahr Fr. 62.—	1/2 Jahr Fr. 33.—

Name
Frau/Fräulein/Herr

Vorname

Beruf

Strasse

PLZ, Ort

Einsenden an Nebelpalter-Verlag
9400 Rorschach

verkaufen Platten ausgerechnet Heintje zum Vorwurf machen zu wollen, hieße den eigenen Geschmack desavouieren. Er sang – und Millionen kauften hingerissen, warum also hätte er das nicht tun sollen, und wer diesen Erfolg beklagt, darf den Unmut wohl zuletzt dem süßen Windmühlen-Boy in die Kinderschuhe schieben.

Die deutlich formulierte Drohung, der Kurzhosen-Star werde, nach angemessener Pause, als Heintje Simon eine zweite Karriere beginnen, kann nur denjenigen verwirren, der mit den Praktiken der Rillen-Branche nicht vertraut ist. Der kleine Mohr hat seine Unschuldigkeit getan, der kleine Mohr darf wiederkommen. Und dann wird er sich wohl nicht mehr vorwiegend in Mütterherzen ein-

schmelzen, sondern er dürfte versuchen, Backfische an Land zu ziehen.

Es ist halt so: Stimmbruch bedingt Stillbruch.

Worüber ich allerdings herzlich lachen kann, ist die Tatsache, daß demnächst in Holland ein Heintje-Museum eröffnet werden soll. Das Erbe des Knaben Heintje würde da zu besichtigen sein, nichts näheres ist vorläufig in Erfahrung zu bringen, aber das muß auch nicht sein, Vorfreude ist die reinste Freude, buchen wir blind eine Pilgerreise zur Weihstätte des Sangeskindes, das doch so oft in ungekünstelten Terzen ungekünstelte Herzen höherschlagen ließ.

Heintjes Müttergenesungs-Werk ist vollendet. Die Schallplatte konservert post-paradiesische Unschuld, dem Pick-up bleibt es vorbehalten, nach Lust und Laune auch in unseren rüden Tagen immer wieder «Mama» und «Heitschi Bumbeitschi» zu neuem Leben zu erwecken.

Der Primarschul-Caruso wird, so lassen sich die Produzenten hartnäckig vernehmen, wie weiland Phönix als «richtiger Sänger» aus Schutt und Asche steigen.

«Jeder Abschied kann ein neuer Anfang sein, alles hat im Leben seinen Sinn...»

Freddy Quinn trifft – ebenso unbeabsichtigt – jedoch die Gefühle so vieler Heintje-Fans noch direkter in einem noch älteren Lied. «Junge, komm bald wieder», sang Freddy.

Heintje weiß, was Frauen wünschen.

Wer mehr für ein Mundwasser ausgibt,
versteht nicht nur etwas von Mundpflege.
Sonst auch etwas vom Leben.

Binaca Mundwasser macht sicherer sicher.
Denn es pflegt mit seinen 19 naturreinen Wirkstoffen, die auf wissenschaftlicher Basis ausgesucht sind. Von oben bis unten und von rechts bis links und von morgens bis abends und von abends bis morgens.



ARBEITS-PAUSE
KAFFEE-PAUSE



70.127.1.14

Fabelhaft ist Apfelsaft



ova Urtrüeb
bsunders guet

Sigristenkeller
Bülach



Galerie und Kellertheater bei der reformierten Kirche

8180 Bülach
Hans-Haller-Gasse 4

zeigt in Zusammenarbeit mit dem Nebelspalter-Verlag Rorschach vom 13. Juli bis 20. August 1972

20 Nebelspalter-Karikaturisten

«Hier ist eine Ausstellung zustande gekommen, die einen ziemlich umfassenden Überblick über das derzeitige deutsch-schweizerische Schaffen in dieser speziellen Kunstrichtung vermittelt.»

Irma Frommer im «Der Landbote» Winterthur

Die Ausstellung ist geöffnet täglich von 10.00 bis 19.00 Uhr Sonntag, Montag, Dienstag bis 21.00 Uhr

Achmeds Hundstagelied vom Nil

Aus den blauen Wüstenfernern wo die Berge mit den Sternen sind vereint im Liebesspiel, sagte Achmed, kommt der Nil.

Unser Nil!, der Strom der Trauer, jener Götter Tränenschauer die in dunkeln Himmelshainen des Osiris Tod beweinen.

Leben ist's seit Ewigkeiten für Aegyptens Ackerweiten, aber heute sind die Fluten salzig, bitter, nicht von Gutem.

Rußlands Götter, kleine, keine, Setens Brüder wie ich meine, unter denen Isis litt, weinen böse trotzend mit.

Weinen, weil sie gehen müssen wie sie kamen: abgerissen!, und ob diesem Augenwasser dreht im Grab sich Abdel Nasser.

Göttertränen, Teufelstränen, stolze Löwen und Hyänen, wo sie ineinanderfließen lassen nichts als Unkraut sprießen!

Max Mumenthaler

Haben Sie TV-Störungen?

10 Ratschläge für Fernseherfahrene



1. Schräge Streifen im Bild:
Ihr Sohn rasiert sich
2. Zum Bild fehlt der Ton:
Ein steinalter Stummfilm wird gesendet
3. Bilder haben Doppelkonturen:
Weniger Alkohol, mehr Milch trinken



4. Sie haben keinen Empfang:
Nachsehen, ob Sie überhaupt ein Fernsehgerät besitzen
5. Kein Bild, aber Ton:
Sie sitzen vor der Rückseite Ihres Gerätes
6. Kein Bild, kein Ton, aber eingeschaltet:
Der Netzstecker ist herausgefallen
7. Bild dreht sich, aber kein Ton:
Sie blicken in das Fenster der Waschmaschine



8. Kein Bild, aber sehr guter Ton:
Sie hören Radio
9. Sie sehen nur Schnee:
Es ist Winter
10. Das Programm ist schlecht:
Ihr Apparat ist in Ordnung

Spaß beiseite: Es ist besser **RADIO-ISELI** zu wählen.

RADIO-ISELI ist Garant für vergnügliches Fernsehen und tadellosen Service.



RADIO-ISELI AG FERNSEHEN

8001 Zürich	Rennweg 22	Tel. 01 / 27 44 33
	Bahnhofplatz 4	Tel. 01 / 27 25 30
8952 Schlieren	Badenerstraße 50	Tel. 01 / 98 77 11
4000 Basel	Steinenvorstadt 53	Tel. 061 / 23 13 70
6900 Lugano	Via Peri 5	Tel. 091 / 3 90 31
	Via Pessina 13	Tel. 091 / 3 90 32

Inserate im Nebelspalter haben stets Erfolg



Sommer- und Herbstferien im neuen



Appartementhaus «Paradies»

Eig. Hallenbad, Sauna, Massage komf. Bad, WC, elektrische Küche, Radio, TV-Anschluß. Sept., Okt. bis Nov. pro Person ab Fr. 12.—, Kinder unter 12 J. Fr. 6.—, sämtl. Geschirr, Wäsche, Zimmerdienst durch unser Personal inbegriffen.

Ihre Ferien im «Paradies», Tel. (081) 31 24 88